

Anja Pompe
Publikationen

Demnächst _____

**Hans Ulrich Gumbrecht,
Anja Pompe:**
Rhythmus und Imagination.

Anja Pompe (Hrsg.):
Bild und Latenz.
Ansätze zu einer Didaktik der visuellen Medien.

Anja Pompe:
Symbolisches Verstehen im Grundschulalter.
Eine empirische Studie.

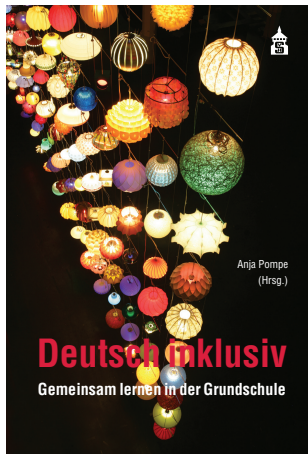
Monographien und Sammelbände _____



**Anja Pompe,
Kaspar H. Spinner,
Jakob Ossner:**
Deutschdidaktik Grundschule.
Eine Einführung.
Berlin: Erich Schmidt 2016. 284 Seiten.
(Reihe: Grundlagen der Germanistik.
Hrsg. von Christine Lubkoll, Ulrich Schmitz, Martina
Wagner-Egelhaaf und Klaus-Peter Wegera)



Anja Pompe (Hrsg.):
Literarisches Lernen im Anfangsunterricht.
Theoretische Reflexionen. Empirische Befunde.
Unterrichtspraktische Entwürfe.
3., erweiterte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider. 2016.
VI, 223 Seiten.



Anja Pompe (Hrsg.):

Deutsch inklusiv.

Gemeinsam lernen in der Grundschule.

Baltmannsweiler: Schneider 2015. XII, 185 Seiten.

Rezensionen:

- Gerhard Rupp. In: Deutschunterricht. 6/2015. S. 53.
- Bernd Maubach. In: Grundschulunterricht Deutsch. 1/2016. S. 46.



Anja Pompe (Hrsg.):

Kind und Gedicht.

Wie wir lesen lernen.

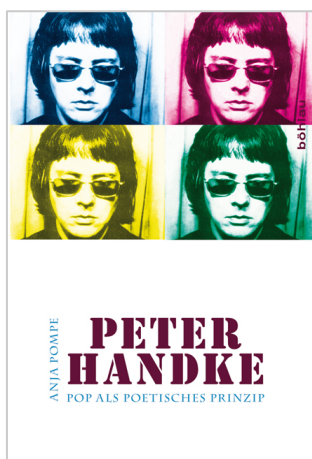
Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien:

Rombach-Verlag. Wissenschaften 2015.

233 Seiten.

Rezensionen:

- Michael Bahn. In: Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier. 65(2015)3. S. 506–508.
- Carlo Brune. In: Zeitschrift für Germanistik. 1/2016. S. 206–207.
- Martin A. Heinz. In: Fixpoetry. Feuilleton. Kritiken. www.fixpoetry.com/feuilleton/kritiken/anja-pompe/kind-und-gedicht.
- Lea Grimm. In: Internationale Kinder- und Jugendliteraturforschung. Interjuli. 01/2016. S. 143–147.
- Gerhard Rupp: Wege zum literarischen Lesen lernen: Funktionen lyrische Texte für den Erwerb von Literalität und Autonomie. In: IASL-online. Publikationsdatum: 27.04.2016.
- Heinz-Jürgen Kliewer. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur 2012. S. 200–202.



Anja Pompe:

Peter Handke.

Pop als poetisches Prinzip.

Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2009. 249 Seiten.

(Reihe: Literaturgeschichte in Studien und Quellen.

Hrsg. von Klaus Amann, Hubert Lengauer und Karl Wagner)

[zugleich: Dissertation Greifswald 2008]

Rezension:

- Heinz Drügh. In: Germanistik. Internationales Referentenorgan mit bibliographischen Hinweisen. 52(2011)1/2.

Aufsätze _____

Was ist an Bildern latent und was folgt daraus?

Eine Einleitung.

In: Bild und Latenz.

Ansätze für eine Didaktik der visuellen Medien.

Hrsg. von Anja Pompe

[in Vorbereitung, 2018]

Stimmung und Staunen.

In: Bild und Latenz.

Ansätze für eine Didaktik der visuellen Medien.

Hrsg. von Anja Pompe

[in Vorbereitung, 2018]

„Ein Rabe ist niemals nur ein Rabe.“

Peter Handke, Bob Dylan und Martin Heidegger.

In: Die tägliche Schrift. Peter Handke als Leser.

Hrsg. von Thorsten Carstensen. Bielefeld: Transcript. 2018.

[eingereicht]

Sichtbare Unwahrscheinlichkeit:

Andreas Steinhöfels Roman „Rico, Oska und die Tieferschatten“.

In: Literatur im Unterricht.

Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule.

Hrsg. von Jan Standke.

Trier: Wissenschaftlicher Verlag. 4/2016. S. 33–43.

„Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann.

In: Erzählende Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht.
Texte – Didaktik – Methodik.

Hrsg. von Kaspar H. Spinner und Jan Standke.

Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh. 2016. S. 184–187.

„Max und Moritz“ von Wilhelm Busch.

In: Erzählende Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht.
Texte – Didaktik – Methodik.

Hrsg. von Kaspar H. Spinner und Jan Standke.

Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh. 2016. S. 47–51.

„Das hier ist Wasser“.

Oder was heißt: Literarisches lesen lernen.

In: Kind und Gedicht. Wie wir lesen lernen.

Hrsg. von Anja Pompe.

Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach-Verlag.

Wissenschaften 2015. S. 113–126.

Vorwort.

In: Kind und Gedicht. Wie wir lesen lernen.

Hrsg. von Anja Pompe.

Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach-Verlag.

Wissenschaften 2015. S. 7–13.

Texte und Bilder lesen.

In: Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider 2015. S. 133–150.

[mit Bettina Kümmerling-Meibauer]

Inklusion im Deutschunterricht.

In: Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider 2015. S. 29–44.

[mit Tilman von Brand]

Inklusion.

In: Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider 2015. S. 1–14.

Vorwort.

In: Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider 2015. S. IX–XII.

„Ich will nicht wissen, wer ich bin.“
Autobiographie und Krieg – Heiner Müllers „Krieg ohne Schlacht“.
In: *Autobiographie und Krieg.*
Ästhetik, Autofiktion und Erinnerungskultur seit 1914.
Hrsg. von Jan Röhnert.
Berlin: Walter de Gruyter. 2014. S. 203–16.

„Axolotl Roadkill“. Wessen Sprache ist das?
In: *Skandal im Sprachbezirk.*
Hrsg. von Martin Neef u.a.
Frankfurt am Main: Peter Lang. 2014. S. 123–135.

Erzählter Wahnsinn.
Peter Handkes „Die Stunde der wahren Empfindung“.
In: *Anekdote – Biographie – Kanon.*
Zur Geschichtsschreibung in den schönen Künsten.
Hrsg. von Melanie Unseld und Christian von Zimmermann.
Köln, Weimar, Wien: Böhlau. 2013. S. 283–291.

Märchenbilder – Bildermärchen.
Literarisches Lernen in der Märchenstunde.
In: *Grundschulunterricht Deutsch.*
Hrsg. von Iris Kruse.
München: Oldenbourg. 3/2013. S. 27–31.

Symbolisches Verstehen von Schulanfängern.
In: *Literatur im Unterricht.*
Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule.
Hrsg. von Anja Ballis und Klaus Maiwald.
Trier: Wissenschaftlicher Verlag. 1/2013. S. 41–51.

Die Sprache der Fremde und die Fremde der Sprache.
Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“.
In: *„Das ist bestimmt was Kulturelles“.*
Eigenes und Fremdes am Beispiel der Kinder- und Jugendmedien.
Hrsg. von Petra Josting und Caroline Roeder.
München: kopaed. kjl&m. Extra. 13/2013. S. 141–149.

„Als das Kind Kind war...“
Kindheit und Poesie im Filmbuch „Der Himmel über Berlin“.
In: *literatur/a. Jahrbuch.*
Hrsg. von Klaus Amann, Fabjan Hafner und Doris Moser.
Klagenfurt: Ritter Verlag. 6(2011/12). S. 102–104.

Pop und die Aufkündigung der individuellen Werkform.

In: Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit.

Hrsg. von Franciszek Grucza und Jianhua Zhu.

Frankfurt am Main: Peter Lang. 2012. S. 303–307.

(Reihe: Akten des XII. Internationalen Germanistenkongresses 2010)

Zauberworte.

Gedichte im Anfangsunterricht.

In: Kinder-/Jugendliteratur & Medien in Forschung, Schule und Bibliothek.

Hrsg. von Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien.

München: kopaed. kjl&m. 2/2012. S. 53–59.

„Ich lerne sehen“. Gedichte intertextuell lesen und verstehen.

Ingeborg Bachmanns „Dunkles zu sagen“ im Literaturunterricht der Sekundarstufe II.

In: Informationen zur Deutschdidaktik.

Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Unterricht.

Hrsg. von Werner Wintersteiner.

Wien, Bozen: Studien Verlag. 2/2012. S. 71–80.

Lyrische Texte symbolisch lesen.

Verstehenskompetenzen aufgreifen.

In: Literarisches Lernen im Anfangsunterricht.

Theoretische Reflexionen. Empirische Befunde. Unterrichtspraktische Entwürfe.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider. 2012. S. 26–45.

Literarisches Lernen im Anfangsunterricht.

Didaktische Bedeutung – Einführung.

In: Literarisches Lernen im Anfangsunterricht.

Theoretische Reflexionen. Empirische Befunde. Unterrichtspraktische Entwürfe.

Hrsg. von Anja Pompe.

Baltmannsweiler: Schneider. 2012. S. 1–5.

Pop in der Kinder- und Jugendliteratur.

Peter Handkes „Lucie im Wald mit den Dingsda“.

In: Literatur im Unterricht.

Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule.

Hrsg. von Anja Ballis und Klaus Maiwald.

Trier: Wissenschaftlicher Verlag. 3/2011. S. 169–184.

„Shakespeare-Factory“. „Machine célibataire“. „Hamletmaschine“:

Andy Warhol. Marcel Duchamp. Heiner Müller.

In: Sprachkunst. Beiträge zur Literaturwissenschaft.

Hrsg. von Herbert Foltinek und Hans Höller.

Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

42(2011)1. S. 83–97.

Die Tiefe der Oberfläche.
Subjektkritik im Adoleszenzroman der 1990er Jahre.
In: Germanisch-Romanische Monatsschrift.
Hrsg. von Renate Stauf.
Heidelberg: Universitätsverlag Carl Winter. 61(2011)1. S. 61–76.

Ränder der Poesie.
Peter Handkes Readymades im Literaturunterricht der Sekundarstufe.
In: Informationen zur Deutschdidaktik.
Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Unterricht.
Hrsg. von Werner Wintersteiner.
Wien, Bozen: Studien Verlag. 3/2011. S. 117–123.

Rezensionen _____

Silvy Chakkalakal. Die Welt in Bildern.
Erfahrung und Evidenz in Friedrich J. Bertuchs „Bilderbuch für Kinder“ (1790–1830),
Wallstein Verlag, Göttingen 2014, 449 S. Rezension.
In: Zeitschrift für Germanistik. 2/2016. S. 426–428.

Kompetenzorientierte Literaturdidaktik nach PISA.
Martin Leubner, Anja Saupe, Mathias Richter.
Literaturdidaktik. Berlin: Akademie Verlag. 2010. Rezension.
In: Praxis Deutsch. 227/2011. S. 62.

